

# Die (un)endliche Geschichte

In Hegne hier in unserem Gau  
Da lebt der Manfred und sei Frau.  
Der Manfred wie ihn jeder kennt,  
ist nett und freundlich, nicht verpennt.  
Der arme Mann, er hatte leider,  
ein kleines Problem auf seinem Speicher.  
Da meinte doch ein Mardertier,  
hier niste ich mich ein, da gefällt es mir.  
Doch diese Rechnung, das wäre doch gelacht,  
hat dieser Marder ohne den Wirt gemacht.  
Der Manfred denkt und hirnt verzweifelt,  
wie mach ich's diesem Tier begreiflich,  
dass dieser Ort nicht ist geeignet,  
für Marder und Getier dergleichen.  
Ich habs , sagt Manfred zu seiner Frau,  
ich weiß wie ich des Tier vergraul.  
Ich mach Musik hoch auf dem Speicher  
so ganz verrückt, ich glaub dann weicht er.  
Nun war die Frage welche Richtung,  
nehm ich den Rock, den Pop, den DJ Özi.  
Nein ruft er, ich glaub ich weiß,  
ich nehm den Heino für diesen Scheiß.  
Der Marder hört den Heino singen,  
und denkt er sei im falschen Kino.  
Er nimmt Reißaus und denkt hier weich ich,  
die Musik die ist mir gar zu gräuslich.  
Der Speicher der sieht mich nicht mehr,  
gehabt euch wohl, was wollt ihr mehr?  
Und die Moral von der Geschicht:  
Willst du vertreiben, wen auch immer  
Dann spiele Heino, das klappt immer.

# Fernsehumzug

Karin D. und ihr Mann Anselm haben ihren Kindern versprochen in Konstanz den Fasnetumzug anzuschauen.

Der Sonntag kam, aber mit ihm auch sauschlechtes Wetter. Nass kalt und trüb. Da jagt man keinen Hund vor die Tür, schon gar nicht gefährdet man die Gesundheit der Kinder.

Dies versteht jeder, nur nicht die Kinder von Karin und Anselm. Das Geschrei war groß und die Kinder fast nicht mehr zu beruhigen.

Da hatte Karin die rettende Idee. Der Umzug wird auf Südwest 3 live übertragen.

Also kostümierte sie sich und ihre Kinder und nahmen vor dem Fernseher platz.

Der Umzug lief, aber es konnte so recht keine Stimmung aufkommen.

Erst als Anselm sich hinter den Fernseher stellte und Gutsele über den Fernseher zu seinen Kindern warf waren alle zufrieden



*Na, wer erkennt ihn?*

# Verwechslung

Nach dem Montagsumzug in Allensbach stand der Handwagen der Bächle Butzer mal wieder herrenlos rum. Der frühere Präsident der Bächle Butzer Helmut B. fand ihn und versorgte ihn in der Ausnüchterungszelle auf dem Polizeiposten in Allensbach. Wir fragen uns, warum hat er nur den Handwagen der Bächle Butzer in Verwahrung genommen?